Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Änderungs- / Zusatzantrag

zur Vorlage-Nr.:	**25/SVV/0290**
Änderungsantrag-Nr.:	**25/SVV/0290-23**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	07.07.2025

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung – Personalaufwendungen

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
07.07.2025	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Finanzen
08.07.2025	Dezernentenberatung
14.07.2025	Haupt- und Ordnungsausschuss
17.07.2025	Stadtverordnetenversammlung

Reduzierung der Personalaufwendungen für das Kommunale Integrationszentrum (KI)

Auf unsere Nachfrage hin bestreitet die Stadt Frankfurt (Oder) im Bereich Personalaufwendungen für das KI zu einem großen Teil aus Eigenmitteln.

Das Land übernimmt die Kosten nicht mehr uneingeschränkt. Infolgedessen beantragen wir die befristeten Stellen nicht mehr zu verlängern und die Arbeitsverträge spätestens ab 2027 zu beenden. Dabei soll es sich um 6,83 Stellen handeln. Dem so freigesetzten Personal soll jeweils ein Arbeitsplatz in der Verwaltung angeboten werden, um den Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Begründung:

Aufgrund der Haushaltslage und der mangelnden Finanzierung durch das Land Brandenburg, ist das KI zumindest zu verkleinern. Auch das Serviceangebot des KI umfasst Fachberatung bei drohender Abschiebung, Familienzusammenführung, Asylverfahrensberatung, Wiederaufnahmeverfahren, Klageverfahren etc. Diese Leistungen sind nicht im Interesse der Stadt.

Anlagen: keine

Entscheidungsergebnis:

	einstimmig		mit Mehrheit		zurückgezogen
	Ja		Nein		Enthaltung
	lt. Beschlussvorlage		abweichend		abgelehnt
	zur Kenntnis genommen				

überwiesen	
Ausschließung § 22 BbgKVerf	Es wurden keine Ausschließungsgründe angezeigt.
Wiedervorlage	

Vorsitzende/r Einreicher/-in